

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Petri Dasypodij Dictionarivm Latino-Germanicvm Et Vice
Versa Germanico-Latinum**

Dasypodius, Petrus

Argentorati, [circa 1630]

X

[urn:nbn:de:bsz:31-107333](#)

Vulfella, vide Volsella.

Vulsinum; ge. ne. ein Statt in der Toscaner Landshaft/ so vom Straal gar verbrannen sein soll.

Vulitura, quare Yello.

Vultur, gen. male. ein Geler. Vulturus, idem, & Vulturis, is Vulturius homo, per translationem, pro pertinace. Vulturinus, a, um. Das einem Geiten zugesetzt. Subvulturius, ein wenig räubig/wie die Geeren.

Vulturus, ge. m. ein Wind von Morgen. Item, Ein süß Itatz/ in der Landshaft Campanie. Vulturnum, ge. n. ein Statt der Campaner von dem wasser Vulturno/ so darsfür herrenst/ auf genant.

Vultus, us, ge., mas. Die gestalt des Angesichts/welche verändert wird/ der Will und Anmutung/welcher im Angesicht gezeget wird. Et hominis tantum. Vultofus, a, um, Drawig/ernsthaffig oder unvorsichtig. Et Vultose, adverb. Erinnerlich/ernsthafftig. Vulticulus dim. Ein kleines/düres und magers Angesicht.

Vulva, & Volva, gen. form. die Värmutter/alias Loci, & Vterus. Aliquando pro ore Vulvæ accipitur, für das weibliche Glied.

Vxor, g. f. ein Chyraw/Hanfstraw. Vxorecula, dim. ein Hauffrawlin. Vxorius, a, um. Das der Hauffrawen gehört. Aliquando Vxorius, ein Hdgler/ ein Mann der zuviel dem Weib ergeben ist.

INCIPIENTIA ab X.

X Anche, gen. form. ein Meergötting des Oceanus und der Tethys/ die Tochter von der gäbenfach also genannt. Es ist ein Landschafft Asia Xanthē genannt gewesen/ die darnach Troas genannt worden.

Xanthēnes, gen. mascul. ein besonderer edler Stein.

Xanthi, gener. mascul. plural. Völker in Thracien.

Xanthicles, ge. m. Einer von den Hauptleuten/ welche die überbliebenen des Kriegsvolks Cyri widerumb heim zuführen mit dem Xenophonte sich unterstanden hatten.

Xanthicus, generis masculin. Der Monat April/ nach der Hebräischen Sprach also genant.

Xanthii, gen. mascul. plur. Völker Lyctia. Xanthippe, gen. form. die Hanfstraw Soe-cratis.

Xanthion, Vellerdäus. Lappa minor, idem. Xanthippus, gen. mascul. Ist ein Lacelamponier gewesen/ der sich aus Trigische Händen/ bei gut vol verstanden.

Xanthius, gen. mascul. Ist ein Boeotischer Mann gewesen/ eines fast starken Leibs.

Xantho, ge. see. Eine auf den Meergötting des Oceanus und Tethys/ Tochter.

Xanthus, gen. male. ein Mann eines edlen Sieens/ der in Indien gefunden wird/ und goldgälb weiß ist.

Xanthus, gen. mascul. latin. Flavus, Bleich/gäb. Item, ein Blush in Troade.

Xenarchus, gen. mascul. ein Comischer Poet.

Xenium, ein Gastgaal/ein Schenk die man einem Gast gibt. Lautia, lat. vide supra.

Xeniolum, dimin.

Xenos, ge. mascul. lat. Hospes. Ein fremder Gast. Compos. Xenodochium, ein Spital/ oder ellende Herberg/ Pilgerhaus oder Geschauf. Xeni, Wadstuben zu Rom/ dass inn die Ausländer beherberge werden.

Xenius, gen. mascul. ein Junck Lovis bey den Griechen.

Xenocles, gen. mascul. Ein fast berühmter Redner anss Adramitto.

Xenocrates, gen. mascul. ein Philosophus von Chaledonia/ so Platontis Jünger gewesen.

Xenon, gen. mascul. ein Sicyonischer Mahler des Neoclo Jünger.

Xenopárochi, gen. mascul. plur. Die so den Gefänden gen Rom/ und andern so ein ansehens hatten/ Salz und Honig verschaffen.

Xenophantes, gen. mascul. Ein Cosophontischer Philosophus / Dexii Orchomenis Sohn. Es ist auch noch ein anderer Xenophantes gewesen/ welcher aus der Insel Lesbo hirtig/ und ein Iambisch Carmen geschrieben.

Xenophilus, gener. mascul. Ein Name eines Chalcidischen Sängers/ der auch ein Pedagogischer Philosophus gewesen.

Xenophon, gen. mascul. ein Name eines Philosophi/ und trefflichen Ichenischen Hauptmanns. Es seynd auch sonst noch andere mehr dieses Namens gewesen.

Xera, gen. form. ein Statt bey den Säuten Herculis.

Xeria, gen. neut. plur. Trückene Pfäster. Xeralaphia, Ein trückene Sabung/die da geschildt obn Baden. Xerampelinus, a, ü. Schwarzhäut wie trückene Rosen oder Weinblätter. Item, ein Farb/ der sich die Weiber anzustreichen gebrauchen. Xeromyrum, ein trückene Salb.

Xerolibya, gen. fœ. Die dürre Landschaft Libra.

Xeroliphus ge. m. Ein gewesene Begräbnis zu Constantinopol.

Xerophthalmia, gen. fœmin. ein Krankheit der Augen / die nicht geschlossen noch geschlossen / sondern allein rot und juckend seyn.

Xerxena, gen. fœ. Ein Landschaft des mindern Armenien,

Ximene, gen. fœmin. ein Landschaft Pontus darin Salzgruben seynd.

Xiphiz, gen. fœmin. Sternen auf der Cometen Halbteile.

Xiphium, herba, klein blau Schwertel/ alias Xiris.

Xyphia, z. ein Meerfisch von grösser und gesattet seines Schnabels / Schwertfisch genannt.

Xiphonia, gen. fœmin. Ein Statt auff einem Vorberg nicht fern von Tauromonio gesegnen.

Xoës, vel Xois, gener. fœmin. Ein Insel in Egypten/ darin auch ein Statt desselben Namens.

Xuchis, ein Statt Libia. Xuchitz, Völker derselben.

Xuthia, ge. fœ. ein Statt Siciliz. Xuthiates, Eiser auf dieser Stadt.

Xuthus, ge. m. Helenis Sohn und Erichtho Tochtermann.

Xyleneopolis, gen. fœ. ein Statt an dem anstoss Caria und India gelegen/ so von Alexandro gebauwen.

Xylina, generis fœminini, ein Statt Cappadocia.

Xylon, gen. neut. latin. Lignum, Holz. Item, ein Baum / der Baumwoll trägt.

Xylinon, Baumwoll. Gossipium. Xylina vestes, Baumwollene Kleider. Xylophagus, ein Holzwurm. Xyloballatum, vide supra Ballatum. Xylocinnamomum, ge. neut. Das Holz von dem Zimtblbaum Zimmetinden.

Zynia, generis fœminini, Ein Statt Thessalitiae.

Zysis, gene. fœmin. Klein blau Schwertel.

Zystios, ge. mas. Ein geweiner Edelstein/ der in Indien wächst / von dem Geschlecht der Japen.

Zystum, Ein offener Platz und Spaziergang/ ohne Dach.

Zytus, gen. masc. ein Schopff/ in welchem die Rämpfer sich oben Winterszeit / ein breiter weiter Schopff. Zikici, solche Rämpfer.

INCIPIENTIA

ab Z.

Zacharias, gen. masc. ein Babylonischer Baubere.

Zacanchai, g. m. pl. Die Einwohner des Pyrenäischen Gebirgs.

Zacynthus, gen. fœmin. ein Insel im Meer Jonio.

Zagrius, ge. m. Ein Theyl des Bergs Tauri/ der Medien und Babylonien schendet.

Zaleucus, gen. mascul. ein Gesanggeber der Lorer.

Zama, gener. fœmin. Ein gewesene Statt Africa.

Zamolxis, ge. mas. Ist ein Gott der Goten gewesen.

Zanclæs, gen. fœmin. ein Statt in Peloponneso/ so nachmal Messana genaunt. Item, ein Statt in Sicilia. Es ist auch Sicilia selbst Zanclæs genanworten/wegē der Stathel Saturni/ vor welcher die Poetididolen/ das sie in Sicilien gefallen seye. Und Zanclæs, a, um, Das daraus oder juges hörig ist.

Zanclæs, gen. fœmin. ein Alter auf Samothraten.

Zapatene, gener. fœmin. ein Landschafft Asia gegen dem Aufgang der Sonnen gesegnen.

Zariapsa, gen. neut. plu. ein Statt Indias/ sonst Baetra genant.

Zea, gen. fœmin. Speis/Dinkel/Korn.

Zelea, vel Zeia, gener. fœmin. ein Statt Troadis.

Zelus, gen. mascul. latin. Amulatio, vel Invidia, Eifer/ oder Hass/ vergunt. Zelo, as, vel Zelor, aris, Ein grossen willen und ein brust zu etwas haben/ eiferten/ oder eifriger Sorg tragen. Item, verschämt seyn.

Zelotes, ein Eysserer. Zelotypus, ein Eysserer seines Webs. Zelotypa, ein Eysseria ihres Manns. Zelotypia, Eysserung.

Zenicetus, g. m. ein Name eines für achmen Admers zu Wasser oder Schiff.

Zeno, gen. mas. ein Phrygophrys/ der verheber der Stoicorum. Es ist auch ein Eleatischer Zeno geweien/ reicher die Kunst vernünftiglich zu reden (so auf Griechisch Dialetica genant wird) erfunden hat.

Es ist auch noch ein dritter geweien/ so den Epicurischen Philosophis angehangen.

Zenobia, gen. fœmin. Odontias Haustaw.

Zenobius, gen. mas. ein Ephest/ der zur Zeit Adriani des Kaisers zu Rom in grossem Ansehen gewesen.